

Germering, 13.03.2020 17:00 Uhr

Wichtige Information zur Schulschließung und Notfallbetreuung

Liebe Eltern,

der Freistaat Bayern hat die Schließung von Schulen und Kindertageseinrichtungen bis zum Ende der Osterferien angeordnet. Mit dieser Präventionsmaßnahme soll die Ausbreitung des neuartigen Corona-Virus eingedämmt werden.

Demnach gilt **von Montag, den 16. März 2020, bis Sonntag, den 19. April 2020**, ein **Betreungsverbot** für Kinder und Jugendliche in Schulen, Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflegestellen und Heilpädagogischen Tagesstätten sowie Mittagsbetreuungen.

Ein Betretungsverbot für gesunde Beschäftigte gibt es nicht.
Eine außerschulische Nutzung der Gebäude und Freianlagen findet in diesem Zeitraum ebenfalls nicht statt (z.B. Sing- und Musikschule, Schule der Phantasie, Sportnutzungen).

Eine **Notfallbetreuung für Kinder der Jgst. 5. und 6.** ist an der Realschule Unterpfaffenhofen und auch der Realschule Freiham gegeben, wenn **beide Erziehungsberechtigte** des Kindes, im Fall von Alleinerziehenden der Alleinerziehende selbst, in Bereichen einer unerlässlich wichtigen Infrastruktur tätig sind und

- die Kinder keine Krankheitssymptome aufweisen,
- die Kinder nicht in Kontakt zu infizierten Personen stehen bzw. seit dem Kontakt mit infizierten Personen 14 Tage vergangen sind und die Kinder keine Krankheitssymptome aufweisen,
- die Kinder sich nicht in einem Gebiet aufgehalten haben, das durch das Robert Koch-Institut (RKI) aktuell als Risikogebiet ausgewiesen ist (tagesaktuell abrufbar im Internet unter beim [Robert-Koch-Institut](#)) bzw. 14 Tage seit Rückkehr aus diesem Risikogebiet vergangen sind und die Kinder keine Krankheitssymptome zeigen (vgl. Allgemeinverfügung vom 06.03.2020).

Zu den Bereichen der besonders wichtigen Infrastruktur zählen insbesondere

- die Gesundheitsversorgung,
 - die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung (Polizei)
 - die Feuerwehr, Rettungsdienst Katastrophenschutz
 - Bereiche zur Sicherstellung der öffentlichen Infrastrukturen (Telekommunikationsdienste, Energie, Wasser, Öffentlicher Nahverkehr, Entsorgung)
 - Einrichtungen für Menschen mit Behinderung und stationäre Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, sowie Beschäftigte in Betreuungseinrichtungen.
 - Berufe bzw. Tätigkeiten, die für die Versorgung der Bevölkerung notwendig sind.
- (Weitere Konkretisierungen und Ergänzungen folgen in den nächsten Tagen, bei Fragen schicken Sie mir eine Mail oder rufen Sie in der Schule am Montag in der Früh an)

Wenn Sie also einen Beruf ausüben, der zur besonders wichtigen Infrastruktur gerechnet wird und Ihre Situation den oben genannten entspricht, beantworten Sie die angehängte Abfrage in der Mail entsprechend bis spätestens Sonntag, 15.03.2020 um 13:00 Uhr.

Bringen Sie dann Ihr Kind am Montag bitte möglichst selbst mit Brotzeit versehen in die Schule. Bitte besprechen Sie dann mit uns den Betreuungsbedarf der nächsten Wochen.

Sollten Sie Ihre Betreuung anders organisieren wollen, ist das in Ordnung, aber beachten Sie dabei bitte:

Eine Betreuung durch Großeltern wird zum aktuellen Zeitpunkt nicht angeraten.

Unsere Großeltern sind uns lieb und teuer und müssen geschützt werden!

Alle Eltern erhalten ein detailliertes Schreiben der Schule zur Organisation des Lernens zuhause und zu vielen weiteren Fragen, die sich durch die Schulschließung ergeben haben, im Laufe des Montags, 16.03.2020, und der kommenden Tage. Dann werden auch Hotlines zu verschiedenen Themenbereichen angegeben sein.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir jetzt noch nicht alle Frage beantworten können und vielfach Umstände noch abgeklärt werden müssen. Bitte sehen Sie bis Dienstag von weiteren Rückfragen ab, außer sie betreffen die Notfallbetreuung.

Mit freundlichen Grüßen,

bleiben Sie gesund und gelassen – wir schaffen das gemeinsam!

Christoph Breuer, Schulleitung RSU

Judith Schneider, Schulleitung RSF